

Natur- und Vogelschutz



Emil Leubler

Der 1890 geborene Emil Leubler hat sich in unzähligen Vorträgen und Schriften als begabter Kommunikator erwiesen und sich mit seiner ganzen Persönlichkeit für den Natur- und Vogelschutz eingesetzt. Für sein Lebenswerk, das geprägt war vom Auftrag, dass wir auch im Kleinen, jeder an seinem Standort, der Natur Sorge tragen sollen, wurde ihm das Ehrenbürgerrecht der Stadt Gossau verliehen.

Gedanken zum Natur- und Vogelschutz

Auszug aus Abschriften von Emil Leubler, Gossau, die er dem OV Balzers 1971 überlassen hat. Aufgrund seiner Vorträge im Jahre 1954, in welchen er nachstehendes, heute noch aktuelles Gedankengut vermittelte, wurde der Ornithologische Verein Balzers gegründet.

Naturfreund ist derjenige, der sich mit allem, was in der Natur lebt, innerlich verbunden weiss, an dem Schicksal der Geschöpfe teilnimmt, ihnen so viel er nur kann aus Leid und Not hilft und es nach Möglichkeit vermeidet, Leben zu schädigen oder zu vernichten.
(Albert Schweitzer)

Grosse Laub- und Mischwälder sind die Lungen der Erde. Sie ziehen Wolken herab, mildern den Hagelschlag und die zerstörende Kraft der Wolkenbrüche und Gewitterregen. Der Wald verhütet ein Absinken des Grundwassers. Jeder einzelne Baum ist ein Wasser-

speicher. Der Wegfall schützender Bäume oder Sträucher gibt dem Sturm über weite Strecken hinweg freies Spiel und trägt die inzwischen trockene Ackerkrume davon. Der Mischwald als Klimaregler und Fruchtbarkeitserhalter ist lebenswichtig.

Gepflegte Landschaften mit schönen Wegen, mit ihren reinen Düften, klaren Bächen, Flüssen und Seen, mit ihren freilebenden Tieren, singenden Vögeln, laden den erholungssuchenden Menschen zu einem unbeschreiblichen Genuss ein. Erhalten wir sie unserer Nachwelt!

Der Wald in ornithologischer Sicht

Der Wald ist dem Eingeweihten mehr als eine baumbestandene Fläche schlechthin. Er will und muss als Lebensgemeinschaft verstanden sein. Zu ihm gehört eine besondere Kleinpflanzen-Flora aus Moosen, Farnen und Kräutern. Ebenso ist eine seiner Eigenart angepasste Fauna von ihm untrennbar. Beiden sind Aufgaben zugewiesen, die jede Art erfüllen muss, will sie nicht zu Grunde gehen.